

## 16. Das Abendmahl - Gruppenstunde



### Teil 1: Video „Das Abendmahl“

Schaut euch das Video „Das Abendmahl“ gemeinsam auf [www.glaubenspunkte.de](http://www.glaubenspunkte.de) (auch zum Download verfügbar) an.

- Der Kerngedanke des Videos lautet, dass das Abendmahl eine Erinnerung an das Leben Jesus ist. Dieses Leben war vom Dienst am Mitmenschen und der Ehre zu Gott bestimmt.
- Was für Erfahrungen verbindet ihr mit dem Abendmahl?
- Glaubt ihr, dass dieser Brauch noch notwendig ist?
- Wie kann das Abendmahl am besten an das Leben Jesu erinnern?

### Teil 2: Was steckt hinter dem Abendmahl?

Auf RTL läuft seit gefühlten Jahrhunderten eine Soap mit dem Titel „Gute Zeiten-Schlechte Zeiten“. Es ist eine Never-Ending-Story, in der unerfreuliche Situationen wie Neid, Intrige, Betrug usw. beschrieben werden, aber auch freudige Dinge wie die Geburt eines Kindes, eine Hochzeit, eine neue Liebe usw. ihren Platz finden.

Beim Abendmahl hat auch der Christ die Zeit, die guten und die schlechten Zeiten seines Lebens Revue passieren zu lassen. Es ist eine Chance um zu reflektieren, wie die Beziehung mit Christus gerade läuft. Wer am Abendmahl teilnimmt, erwidert die Liebe Jesu, die er uns durch seinen Tod erwiesen hat und erinnert sich an den christlichen Auftrag, nämlich unseren Nächsten zu dienen.

Das Abendmahl unterteilt sich in zwei Bereiche. Einmal die Fußwaschung und zum zweiten das Zu-Sich-Nehmen von Wein und ungesäuertem Brot. Als Jesus das Abendmahl zum ersten Mal einsetzte, waren die Jünger im Begriff mit ihm das Passahfest zu feiern, welches die Juden zelebrierten, um sich an die Befreiung Israels aus der Unterdrückung Ägyptens zu erinnern ([Matthäus 26,17-30](#)).

Während des Passahfestes wurde das Passahlamm gegessen, das seine wirkliche Erfüllung in Jesus fand ([1. Korinther 5,7](#)). So wie die Israeliten damals feierten, nicht mehr Gefangene der Ägypter zu sein, so feiern Christen, dass wir durch Jesu Tod keine Gefangenen unserer Sündern mehr sind. Somit macht das Einnehmen von Wein und Brot uns unsere Entscheidung für Jesus bewusst.

Die Fußwaschung ebnet den Weg für dieses Bewusstsein. Es ist ein Akt, der vorher keine religiöse Bewandnis hatte. Sklaven wuschen ihren Hausherrn und ihren Gästen die Füße, wenn diese von den staubigen Straßen zurückkehrten und ins Haus eintreten wollten. Jesus aber traf durch die Fußwaschung an seinen Jüngern eine Aussage, die niemals vergessen werden sollte, nämlich einander zu dienen ([Johannes 13,12-17](#)).

Diskutiert folgende Fragen miteinander:

- Lest [1. Korinther 11,26-29](#). Mit welcher Einstellung sollte man das Abendmahl nicht feiern? Was sollte man stattdessen tun?
- In [1. Korinther 10,16-17](#) wird im Zusammenhang mit dem Abendmahl auch die Einheit angesprochen. Was denkst du eint die Gemeinde letztlich?
- [Johannes 13,1-15](#) beschreibt die Fußwaschung. In welchem Zusammenhang steht sie? Was wollte Jesus durch die Fußwaschung ausdrücken? Wie kann man dies als Christ praktisch ausüben?

Lest nun die Glaubensüberzeugung Nr. 16 der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

- Entsprechen die Gedanken aus dem Glaubenspunkt dem, was ihr in der Bibel gelesen habt?  
Wo seht ihr Übereinstimmungen, wo eventuell Unterschiede?

### Teil 3: Wie solltest du Abendmahl feiern?

Das Abendmahl ist ein Ereignis, das man mit der ganzen Gemeinde feiert, dennoch hat es mit der Einstellung des Einzelnen zu tun, ob er aus dem Abendmahl segensreich hervorgeht oder nicht (1. Korinther 11,28).

Beantwortet für euch selbst folgende Fragen:

- Warum ist es für mich überhaupt wichtig, dass ich mich an den Tod Christi erinnere?
- Wie kann ich das, was ich beim Abendmahl symbolisch ausdrücke, praktisch in meinem Leben anwenden?

Vielleicht feiert ihr als Gruppe mit eurem Pastor oder Gemeindeältesten ein Abendmahl, bei dem ihr eine besondere Atmosphäre gestaltet, sodass ihr einander wirklich näherkommt. Versucht mal die Füße mit einer Person zu waschen, mit der ihr noch etwas regeln müsst. Möglicherweise wird das Abendmahl für euch mehr als eine Zeremonie, sondern vielmehr eine Möglichkeit, in der ihr euch an die Liebe Jesu wie in einem Fotoalbum erinnert.

Beendet das Thema mit einem Gebet.

### Weiterführendes

Wenn ihr das Thema gerne für euch weiter vertiefen wollt, dann findet ihr auf der Seite [www.glaubenspunkte.de](http://www.glaubenspunkte.de) noch ein paar nützliche Links und Hinweise zu den folgenden Fragen:

- Wer ist würdig am Abendmahl teilzunehmen?
- Gemeinschafts- oder Einzelkelch?
- Warum feiern wir ein offenes Abendmahl?

**Paul Horch, August 2016**

## Glaubensüberzeugung Nr. 16 der Freikirche der STA

### Das Abendmahl

Beim Abendmahl haben wir Anteil an den Zeichen des Leibes und Blutes Jesu. Wir nehmen Brot und Wein zu uns und bringen so unser Vertrauen in Jesus Christus, unseren Herrn und Erlöser, zum Ausdruck. In diesem Erlebnis der Gemeinschaft ist Christus gegenwärtig, um unter seinem Volk zu sein und es zu stärken. Durch die Teilnahme am Abendmahl verkünden wir voll Freude den Tod des Herrn, bis er wiederkommt. Zur Vorbereitung gehören Selbstprüfung, Reue und Sündenbekenntnis. Der Herr gebot auch den Dienst der Fußwaschung. Die Fußwaschung ist ein Sinnbild erneuter Reinigung, ein Ausdruck der Bereitschaft, einander in Demut zu dienen wie Christus es tat, und soll unsere Herzen in Liebe verbinden. Am Abendmahl können alle gläubigen Christen teilnehmen.